

# WINTER

Emilio

Seit ich denken kann, bin ich am renn'  
Von Dad gelernt, man kriegt nichts geschenkt  
Hab in meinem Leben so viele Rollen gespielt  
Dass ich nicht weiß, wer ich eigentlich bin  
Für die Klasse war ich immer der Clown  
Und für die Lehrer nur ein nerviges Kind  
In der Achten dann gelernt mich zu hauen  
Weil, wo ich herkomme, nur der Stärkste gewinnt  
Seit ich sechszehn bin, fällt es mir schwer zu vertrauen  
Denn mein allerbester Freund ist mit meinem Girl abgehauen  
Ich hatte keinen Bock mehr diesen Schmerz zu fühlen  
Vielleicht fing ich deshalb mit Herzen an zu spielen  
Es war nicht fair von mir  
Ich war nicht ehrlich zu ihn  
Doch am Anfang habe ich echt gedacht, ich wäre verliebt  
Hoffe das hier alles macht irgendwann Sinn  
Renne ich vor etwas weg oder irgendwo hin

Draußen Sommerzeit  
Aber in mir drin ist finster  
In mir drin ist tiefster Winter  
Wann geht das vorbei  
Oder bleibt das so für immer  
In mir drin ist tiefster Winter  
Winter

Seit ich rennen kann, bin ich schon so weit gekommen  
Lauf ich etwas zu oder lauf ich davon  
Leben wie im Film  
Ich erzähle es im Song  
Wenn mich das nicht glücklich macht  
War das dann alles umsonst  
Hat mich viel gekostet  
Musste Opfer bringen  
Nie richtig ausgepackt  
Alles noch im Koffer drin  
Komme gerad vom Flughafen  
Doch muss hier morgen noch mal hin  
Jongliere mit Termin  
Ich tanz auf allen Hochzeiten  
Träume von zu Hause  
Weil ich's nirgendwo find  
Schau in den Spiegel, frag mich, wer ich wohl bin  
Hoffe das hier alles macht irgendwann Sinn  
Renne ich vor etwas weg oder irgendwo hin

Draußen Sommerzeit  
Aber in mir drin ist finster  
In mir drin ist tiefster Winter  
Wann geht das vorbei  
Oder bleibt das so für immer  
In mir drin ist tiefster Winter  
Winter

In mir drin ist finster  
In mir drin ist tiefster Winter

In mir drin ist finster  
In mir drin ist tiefster Winter

Draußen Sommerzeit  
Aber in mir drin ist finster  
In mir drin ist tiefster Winter